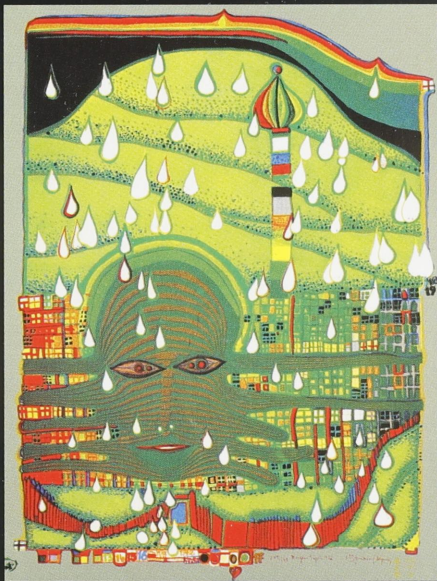


» den Cherub betören «

Friedensreich Hundertwasser

und die Sehnsucht des Menschen nach dem Paradies

16.5. – 27.7.2008



G690 Green Power, 1972 / © 2008 Gruener Janura AG, Glarus, Schweiz

Christuskirche und Landesmuseum Mainz

Evangelisches Dekanat Mainz



Evangelische Kirche
in Hessen und Nassau



Landes
museum
Mainz

EKHN
STIFTUNG



www.hundertwasser-mainz-2008.de

» Wenn jeder ganz natürlich, ganz einfach schöpferisch ist, ist da, wo er ist, ein Paradies, ein Königreich. «



In diesen wenigen Worten von Friedensreich Hundertwasser ist sein Plädoyer für ein Handeln und Leben in Einklang mit der Natur und der individuellen Kreativität spürbar, das viele Menschen fasziniert und motiviert. Vielleicht betört dies auch den Cherub-Engel, der ja

den bloßen Rückweg in den „Garten Eden“ versperrt. Das Motiv des „Paradieses“ als Kristallisationspunkt der Sehnsucht des Menschen nach einem gelingenden Leben im Einklang mit Natur, Mitmensch, sich selbst und Gott erweist sich als konzeptionelle Leitidee des Mainzer Vorhabens.

In intensiver Abstimmung mit Joram Harel, dem Vorstand der Hundertwasser Gemeinnützigen Privatstiftung, und Dr. Andrea Fürst vom Hundertwasser Archiv in Wien konnte Rainer Beier, Evangelische Stadtkirchenpfarrer von Mainz ein Gesamtkonzept entwickeln und mit vielen Partnern vor Ort – insbesondere dem Landesmuseum Mainz – konkretisieren. Das KunstHausWien, das die weltweit größte Hundertwasser Sammlung besitzt, ist Hauptleihgeber.

Das Gesamtprojekt mit vier Ausstellungen und über 50 Begleitveranstaltungen steht unter der Schirmherrschaft von Prof. Dr. Dr. h. c. Peter Steinacker, Kirchenpräsident der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) und Kurt Beck, Ministerpräsident des Landes Rheinland-Pfalz.

Dank allen, die als Mitarbeitende und in vielfältiger Weise Fördernde dieses Vorhaben im 80. Geburtstagsjahr von Hundertwasser unterstützen.

Herzliche Einladung an Sie.

Eröffnung

Freitag, 16. Mai 2008 | 18 Uhr ▶ vor und in der Christuskirche, anschließend im Landesmuseum Mainz
Eröffnungsvortrag: Frau Dr. Andrea Fürst, Wien
mit Beiträgen von: Kultusministerin Doris Ahnen und Propst Dr. Klaus Schütz, EKHN, Direktorin Dr. Isabella Fehle, Landesmuseum Mainz und Stadtkirchenpfarrer Rainer Beier
Musikalisches Programm: Paul Diassy und Freunde, (Casamance/Senegal/Mainz), Djembe, afrikanische Trommel | Volker Ellenberger, Orgel, Kantor der St. Johannis-Kirche zu Mainz

Die vier Ausstellungen

Christuskirche Mainz

Die Ausstellung in der Evangelischen Christuskirche lebt vom Dialog der Werke Hundertwassers und diesem sakralen Raum. Dabei steht eine Installation mit der von Hundertwasser gestalteten und bebilderten Bibel im Zentrum. Neun große Architekturmodelle (u. a. das 5 m lange „Hügelwiesenland“), eine Dokumentation realisierter Bauten, graphische Werke (u. a. japanische Farbholschnitte des Portfolios „Joy of man“) zeigen Hundertwassers Anliegen und seinen Einsatz für eine natur- und menschengerechtere Architektur.

Vom Künstler entworfene Objekte wie Fahnen, Briefmarken oder Zikadendrachen zeugen von seinem Streben nach dem Schönen, nach Vielfalt in allen Lebensbereichen, seine Originalposter für internationale Umweltschutzorganisationen von seinem Engagement für die Natur. Persönliche Dokumente aus Hundertwassers Arbeitsplätzen runden das Bild ab.

▶ Öffnungszeiten

▶ Öffnungszeiten in der Christuskirche

Di–Fr 11–18.45 Uhr

Sa 9–12.30 und 15.30–18.45 Uhr | So 12.30–18.45 Uhr

▶ Christuskirche, Kaiserstraße 56, 55116 Mainz

Landesmuseum Mainz

Das Landesmuseum stellt Hundertwassers selten zu sehende malerische Frühwerke vor, eine Auswahl herausragender Originalgemälde sowie Originalgraphiken, die seine Vision einer Welt vorführen, die von Hoffnung, Harmonie und Schönheit geprägt ist. Am Beginn stehen ein Selbstporträt von 1947 und weitere, meist in Italien entstandene Jugendwerke. Zeit seines Lebens blieb das Malen auf Papier eine der wichtigsten Ausdrucksmöglichkeiten für Hundertwasser. Eine Auswahl von Werken der Jahre 1950 bis 1999 dokumentiert dies. Druckgraphische Arbeiten in verschiedenen Techniken bereichern diese Ausstellung, deren Leihgaben aus dem KunstHausWien stammen.

Die beiden Hundertwasser-Stationen im Landesmuseum werden durch einen Paradies-Weg miteinander verbunden: Kunstwerke aus 1000 Jahren zeigen Paradiesesvorstellungen und erläutern die Radikalität, aber auch die Pragmatik eines Paradieses im Hier und Jetzt.

▶ Öffnungszeiten im Landesmuseum Mainz

Di 10–20 Uhr | Mi–So 10–17 Uhr

▶ Landesmuseum, Große Bleiche 49–51, 55116 Mainz

Rathaus Mainz

16. Mai bis 14. Juni 2008

Die Stadt Mainz zeigt in der Lobby des Rathauses Photographische Arbeiten von Erika Schmied, Salzburg zum Thema: „Hundertwassers Paradiese“ – 100 eindrückliche Bilddokumente von Lebensorten Hundertwassers (u. a. Wien und Neuseeland)
Eröffnung: Donnerstag, 15. Mai 2008, 18 Uhr

Öffnungszeiten im Rathaus

Mo–Fr 8–18 Uhr | Sa 9–14 Uhr.

▶ Rathaus, Jockel-Fuchs-Platz 1, 55116 Mainz

Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung

14. Mai bis 13. Juni 2008

Mit Installationen aus Kunststoffgegenständen erschließt die Bildhauerin Kunstwelten, die einen neuen Blick auf die Alltagswelt eröffnen. Ergänzt wird die Ausstellung durch Vorträge und Exkursionen. Den Schlussakzent setzt ein Sommerkunstfest.

Pavillon der Blüten und anderer Falschheiten

Installationen von Heide Weidele

Eröffnung: Mittwoch, 14. Mai, 18 Uhr

Öffnungszeiten im ZGV

Mo–Do 9–16 Uhr | Fr 9–14 Uhr | Tel. 061 31–28 74 40

▶ Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung der EKHN
Albert-Schweitzer-Straße 113–115, 55128 Mainz

Kontakte

Evangelische Stadtkirchenarbeit

Kaiserstraße 37

55116 Mainz

Telefon 0 61 31-21 20 848

ev.k35beier@gmx.de

Landesmuseum Mainz

Große Bleiche 49-51

55116 Mainz

Telefon 0 61 31-28 57-0

kontakt@landesmuseum-mainz.rlp.de

Danke!

Alberti-Metallbau, Mainz

Katharina und Edmund Bott

Lotto-und Totto Annahmestelle, Mainz-Lerchenberg

euromicron solutions GmbH, Mainz

eventidata K. Aurer Systemlösungen im Bereich Ticketing
und Zutrittskontrolle

Fuchs Garten-Center „Birkenhof“, Mainz

Grünwald-Ladeneinrichtungen, Nieder-Olm

Guldmann GmbH Deutschland, Wiesbaden

(„Barrierefrei Experten“)

Uwe Heyde Form & Acryl

Job-Center für Arbeitsmarktintegration (ARGE), Mainz

Juwelier Weiland Haus der Goldschmiedekunst, Mainz

Auto Kraft GmbH Volkswagen und Audi

Mainz Marketing

Novotel Mainz

E. Puschner GmbH Hochbau, Tiefbau, Industrieofenbau, Mainz

Touristik Centrale Mainz

Rainer Wadewitz Holz – Möbel – Design, Mainz



Verein der Freunde
des Landesmuseums
Mainz e.V.



Zentrum
Gesellschaftliche
Verantwortung
der Evangelischen Kirche
in Hessen und Nassau

Stadt Mainz

Sparda-Bank

freundlich & fair

Stiftung der
LRP Landesbank
Rheinland-Pfalz

Begleitveranstaltungen

Hier nur einige Beispiele:

Sämtliche Informationen unter www.hundertwasser-mainz-2008.de und dem Extra-Faltblatt.

Veranstaltungsorte: u.a. Christuskirche (CK),
Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung (ZGV),
Landesmuseum Mainz (LM)

Sonntag

I Orgelkonzerte (CK: 8.6. Peter Planyavsky,
St. Stephan, Wien + 20.7. Volker Ellenberger, Mainz)
I „beziehungsweise – Kunst-Religion-Musik“
(LM: 25.5 + 29.6. + 27.7.)

I „Schau an der schönen Gärten Zier“ – Gottesdienst
(CK: 8.6.)

I „100wasser: Phänomenale Spirale“ (LM: 22.6. Kreativ-
angebote für Kinder)

I Konzert Bachchor Mainz „Bibel, Bach und Hundert-
wasser – Ein Dialog“ (CK: 1. Juni)

Dienstag

I Reihe zu „Hundertwassers 5-Häute-Konzept“ (u.a.
CK: 24.6. Prof. Ingrid Loschek „Rebellen der Mode“
I 15.7. Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Klaus Töpfer „Zukunft
der Stadt weltweit“)

I 3.6. Exkursion „Zu neuen Ufern – vom Zollhafen
zur Flaniermeile – in Mainz“

Mittwoch

I Konzert mit Clemens Bittlinger/Band und PopCHORN
(CK: 21.5.)

I „Paradeiser – ein himmlisches Essvergnügen“ (ZGV:
28.5.)

I „Hundertwasser für Kinder – eine Werkstatt für
Lehrkräfte“ (Rel.päd. Amt Mainz: 28.5.)

I Hundertwasser-Kunstprojekt für Kinder von 6 bis 10
Jahren (Wolfgang-Capito-Haus: 14.6.)

Donnerstag

I „Paradies-Reihe“ (u.a. CK: 12.6. Prof. Eugen
Drewermann zum Projekt-Thema „Die Sehnsucht
des Menschen nach dem Paradies“)

I 29. und 30. Mai (für Schulklassen): „Metropolis“ –
Kultfilm zur Utopie einer Großstadt von Fritz Lang,
Residenz-Programm-Kino

I 24.7. „Himmlisches Jerusalem und Paradies“,
Prof. Dr. Dr. Otto Böcher mit Präsentation der Wieder-
gabe der „Deutschen Kaiserkrone“ von Juwelier Jean
Weiland

Freitag

I SommerKunstFest – u.a. mit Führung durch den
Botanischen Garten der Uni Mainz „Pflanzen der
Bibel“ und Lifemusik (ZGV: 13.6.)

Samstag

I Museumsnacht „Eine Nacht im Paradies“ (LM: 17.5.)

I Studientag „Faszinierende Stadtvisionen-Scheitern
und Gelingen“ (ZGV: 5.7.) I „Nächtliche Augenblicke
ins Paradies“ – Texte-Musik-Bilder (CK: 14.6.)

Exkursionen zu
Hundertwasser-
Architekturprojekten
in der Region im August.

Martin-Luther-Gymnasium Wittenberg,
Architekturmodell, 1997
© 2008 Gruener Janura AG,
Glarus, Schweiz



Preise

Eintritt in der Christuskirche und im Landesmuseum Mainz

Eintritt* 9,- € I Eintritt ermäßigt* 6,- € I Familienkarte* 18,- €
Gruppen-Eintritt* (ab 10 Erwachsene) 6,- €/Pers.

*Kombikarte: Landesmuseum und Christuskirche

Kinder bis 6 Jahre haben freien Eintritt!

Einzelpersonen können auch an 2 unterschiedlichen Tagen ihre Karte einlösen.

Gebuchte Führungen (Private Führungen nicht möglich!)

■ Gruppe Erwachsene (max. 20 Pers.)

Christuskirche und Landesmuseum Mainz (ca. 2 Std.) 90,- €
zzgl. 6,- €/Pers. I Christuskirche oder Landesmuseum Mainz
(ca. 1 Stde.) Stunde 60,- € + 6,- €/Pers.

■ Gruppe Kinder und Jugendliche (max. 25 Pers. I je ca. 1 Stde.)

Schulklassen: Christuskirche oder Landesmuseum Mainz
(ca. 1 Stde.) 60,- €

Kindergärten: Landesmuseum Mainz (ca. 1 Stde.) 20,- €

Buchungen von Gruppen-Führungen und Informationen
zu Pauschalangeboten für Einzel- und Gruppenreisende
über die Touristik Centrale Mainz unter:

Telefon 0 61 31-28 62 127, a.bergmann@info-mainz.de

Führungen für Gruppen sind nur mit Voranmeldung
möglich!

Öffentliche Führungen für Einzelbesucher

(ca. 45 Min. I max. 20 Pers.)

■ Landesmuseum Mainz Di-So 15 Uhr, So zusätzl. 11 Uhr

■ Christuskirche Di-So 16 Uhr I zur Eintrittskarte berechnen
wir eine Teilnahmegebühr von 2,50 €

Eintrittspreis für Vorträge 3,50 € I erm. 2,50 €

Sonderveranstaltungen Konzerte, Studientag, Exkursionen ...

Preise je nach den Angaben im Veranstaltungskalender der Home-
page bzw. den Hinweisen auf die Homepages der Veranstalter

Öffnungszeiten

■ Landesmuseum Mainz Di 10-20 Uhr I Mi-So 10-17 Uhr

■ Christuskirche Mainz Di- Fr 11-18.45 Uhr

Sa 9-12.30 Uhr + 15.30-18.45 Uhr I So 12.30-18.45 Uhr

Wir möchten Sie und Ihre Freunde herzlich
einladen zur Eröffnung des Projektes

» den Cherub betören «

Friedensreich Hundertwasser

und die Sehnsucht des Menschen
nach dem Paradies

Freitag, 16. Mai 2008, um 18 Uhr

Christuskirche Mainz

Wir dürfen uns insbesondere freuen auf den
Eröffnungsvortrag von Frau Dr. Andrea Fürst,
Hundertwasser-Archiv Wien, eine der besten
Hundertwasser-Kenner international.

Im Anschluss haben Sie im Landesmuseum
Mainz die Gelegenheit, Erfrischungen und
einen Imbiss einzunehmen.

Die Christuskirche ist bis 20.15 Uhr geöffnet,
das Landesmuseum Mainz bis 21 Uhr

» den Cherub betören «

Friedensreich Hundertwasser

und die Sehnsucht des Menschen nach dem Paradies

Orgelmusik

Joh. Seb. Bach: Präludium D-Dur, BWV 532

Volker Ellenberger | Kantor an St. Johannis, Mainz

Willkommen

Walter Ribatzky | Kirchenvorstand der Christuskirchengemeinde

Begrüßung

Präses Dr. Birgit Pfeiffer | Vorsitzende der Dekanatsynode Mainz

„Schalom aleichem“

Chorsatz von Gil Aldema | Text und Melodie aus Israel

» den Cherub betören «

Theologische Aspekte des Mainzer

Hundertwasser-Vorhabens

Rainer Beier | Evangelischer Stadtkirchenpfarrer von Mainz

„Djemba-Trommelklang aus Senegal“

Paul Diassy und Freunde

„Friedensreich Hundertwasser –

eine Würdigung zum 80. Geburtstag aus Wien“

Dr. Andrea Fürst | Hundertwasser Archiv, Wien

Orgelmusik

Joh. Seb. Bach: Fuge D-Dur, BWV 532 | Volker Ellenberger

„Quattrolog“

| Pfarrer Rainer Beier im Interview mit Staatsministerin Doris Ahnen | Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur Rheinland-Pfalz

| Frau Dr. Isabella Fehle im Interview mit Propst Dr. Klaus Schütz

„Djemba-Trommelklang aus Senegal“

Paul Diassy und Freunde

Einladung ins Landesmuseum

Dr. Isabella Fehle | Direktorin Landesmuseum Mainz

(Generaldirektion Kulturelles Erbe)

Segenswort Dekan Böhm

Möglichkeit zum Erkunden der Ausstellung

in der Christuskirche

19.45 Uhr Gemeinsamer Gang ins Landesmuseum Mainz

Möglichkeiten zum Erkunden der Ausstellung

und für Erfrischungen

„Djemba-Trommelklang aus Senegal“

Paul Diassy und Freunde

Die Christuskirche schließt um 20.15 Uhr,
das Landesmuseum Mainz um 21 Uhr

Christuskirche

Landesmuseum